



# Gemeindebrief

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT  
BÖHMERWALDSTR. 2, 73730 ESSLINGEN-ZELL, TEL. 0711-39 63 46 15

AUSGABE 02/2016

VOM 06.03.2016 BIS 16.04.2016

---

„Folgt jetzt also das Jahr guter Taten?“ lautete eine Frage im Radio bezüglich des von Papst Franziskus ausgerufenen Jahres der Heiligen Barmherzigkeit. Mag sein, doch Barmherzigkeit ist mehr als das. Es ist verführerisch über Barmherzigkeit phrasenhaft und flapsig zu sprechen, denn sie meint kein zeitweiliges Wohlgefühl, das Wunden lediglich abzudecken vermag. Dieses wird all jenen Menschen nicht gerecht, denen tatsächliches Leid zuteilwurde: eine Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit.

Das Wort Barmherzigkeit ist ein redlicher Versuch, in die eigene Peripherie und Sprachlosigkeit der Welt, die statt Güte Gleichgültigkeit und Hass kennt, die statt Wohlwollen auf Eigennützigkeit und Härte eingeübt ist, ein Wort zu finden, das der christlichen Botschaft Laut und Stimme geben kann. So wurde wörtlich aus dem Lateinischen übersetzt. Das lateinische Wort „*misericordia*“ beinhaltet gemäß seiner ursprünglichen Wortbedeutung: sein Herz (*cor*) bei den Armen (*miseri*) haben; ein Herz für die Armen haben. Barmherzigkeit ist eine Lebenseinstellung und die motivationale Grundlage einer Ethik, die den eigenen Egozentrismus übersteigt, indem sie das Herz sowohl beim notleidenden Anderen als auch bei der Sinnlosigkeitserfahrung hat. Für den Kirchenvater Augustinus und Thomas von Aquin meint „*misericordia*“ im Wortsinn nach Aristoteles Mitleiden – *compassio*. Es bedeutet eine Leidenssensibilität, die mehr ist als bloßes Gefühl, das in Bälde wieder verblasst. Es ist ein Mit-Leid, das zu einem leidenschaftlichen Engagement für die Bedürftigkeit anderer animiert. Es darf nicht nur affektiv verstanden werden, sondern: wer bis in seine ganze Existenz betroffen ist, möchte auch die Umstände des vom Schicksal Gebeutelten ändern. So beinhaltet Barmherzigkeit eine ganzheitliche Form der Wahrnehmung der Wirklichkeit, die für das Leid des Nächsten sensibilisiert und mit seinem ganzen Herzen zu entschiedenem Handeln motiviert.

Barmherzigkeit ist Zentrum unserer christlichen Botschaft, und dennoch mag sie nicht an religiöse Grenzen sowie Praxis gebunden sein, wie es das Gleichnis des Barmherzigen Samariters deutlich macht. Der Evangelist Lukas bedient sich dort des griechischen Wortes „*eleos*“ für Barmherzigkeit, das seiner Bedeutung nach für die Zerschneidung des Herzens steht. Umgangssprachlich können wir sagen: *Es schneidet mir ins Herz*, mitansehen zu müssen, wenn einer den anderen kalt stellt, wie einer den anderen mobbt, das Leben auf einen Schlag zerstört wird – dann handle ich, schneide ein Stück meines Herzens heraus, um es dem anderen zu schenken, der keine Stimme mehr hat und das Vertrauen verloren hat, dass dieses Herzstück für den anderen einstehe, bis er wieder aufsteht. Dieser Perspektivwechsel hin zum bislang Verdrängten und Übersehenen – die Perspektive der Leidenden – macht Prioritäten deutlich und versteht Barmherzigkeit als keine abstrakte Idee, „sondern als eine sich an konkrete Lebenssituationen wendende Liebe“ (Papst Franziskus).



## Blick in unsere Gemeinde

### „Schön ist es engagiert zu sein – schön ist es in dieser Gemeinde zu sein!“

Lustig und stimmungsvoll ging es zu bei unserem Engagierten-Treff am Freitag, 05. Februar. „Schön ist es engagiert zu sein...“ unter diesem Motto trafen sich im Saal ca. 40 ehrenamtlich Engagierte aus unserer Gemeinde. An diesem Abend wurden sie von den Hauptberuflichen bedient (und hoffentlich auch verwöhnt). Damit wollen wir „Vergelt's Gott“ sagen für: die Besuche bei Gemeindegliedern, für die Arbeit im Kirchengemeinderat und seinen verschiedenen Ausschüssen, für die vielfältigen Dienste in der Liturgie - ob als Lektor/in, als Kommunionspender/in, oder als Ministrant/in, für das Engagement als Mitglied im Wahlausschuss, als Aushilfsmesnerin und beim Blumenschmuck, für das Nahebringen des Wortes Gottes bei den ganz Kleinen im Kindergottesdienst oder das Bewältigen der organisatorischen und inhaltlichen Herausforderungen an den Nachmittagen für Senior/innen und für das Austragen des Gemeindebriefs. So zeigt sich die Lebendigkeit unserer Gemeinde.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*



## **Gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung der Ev. Kirchengemeinde und von Hlgt Dreifaltigkeit**

Am Montag, 15. Februar trafen sich die evangelischen und katholischen Kirchengemeinderäte zu einer gemeinsamen Sitzung im Ev. Gemeindehaus. Nachdem in beiden Gemeinden die Leitungsgremien neu gewählt wurden – in der evangelischen Landeskirche im Dezember 2013 und in unserer Diözese im März 2015 – war es das erste Mal in dieser Zusammensetzung. Vorbereitet wurde die Sitzung vom Ökumenischen Ausschuss.

Im Verlauf der Sitzung stellte sich heraus, dass beide Gemeinden vor denselben Herausforderungen stehen: Das Zugehen auf und In-Beziehung-Treten mit denjenigen, die den Gemeinden fernstehen. Gelobt wurde, neben der bisherigen guten ökumenischen Zusammenarbeit im Ausschuss und im Kirchenchor, die Begleitung von Flüchtlingen. Gleichzeitig wurde aber auch deutlich, wie trennend und schmerzvoll die offizielle Grenze der katholischen Kirche bzgl. des gemeinsamen Kommunion- bzw. Abendmahlsempfangs ist. Eine Ausweitung der Anzahl der bisherigen ökumenischen Gottesdienste wurde zwar angeregt, aber nicht beschlossen. Ebenso vertagt wurden gemeinsame Aktionen für die verschiedenen Jubiläen, die in beiden Gemeinden 2017 anstehen bzw. gefeiert werden sollen. Dazu gehören: 50 Jahre Kirchenbau Dreifaltigkeit; 50 Jahre Katholischer Kirchenchor; 90 Jahre Evangelischer Kirchenchor und 500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers.

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung unserer Gemeinde findet am Montag, 14. März um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum (Clubraum) statt.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

## **Fastenpredigten in „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“**

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, laden wir anlässlich des anstehenden 50-jährigen Weihejubiläums der Kirche "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" in Zell (Im Hangelstein) an allen fünf Sonntagen dieser Fastenzeit zu Abendpredigten, sogenannte Fastenpredigten, ein. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

In diesen Gottesdiensten legen Personen aus unterschiedlichen Berufen das jeweilige Sonntagsevangelium aus ihrer Sicht aus:

**Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen**, Hochschule Esslingen, predigt am Sonntag, **06.03.** über das "Gleichnis vom barmherzigen Vater". Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor unter der Leitung von Isolde Holzmann.

**Olaf Nägele**, Schriftsteller und Autor, wird am Sonntag, **13.03.** die Reihe der Fastenpredigten mit dem Bibelabschnitt "Die Ehebrecherin" aus dem Johannesevangelium abschließen.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

## **Erstkommunionvorbereitung – „Mein Bruder Jesus“**

Zu einem Versöhnungsnachmittag waren unsere elf Erstkommunionkinder am Freitag, 19. Februar eingeladen. Zusammen mit Pfr. Karbach feierten sie einen Gottesdienst zum Thema: „Vergeben – Verzeihen – Versöhnen“. Fehler einsehen und eigene Schwächen eingestehen, den anderen um Verzeihung bitten und bei Gott Versöhnung erfahren sind wichtige Elemente des kirchlichen Glaubenslebens. Denn Gott der Vater ist derjenige, den es sowohl dauert, wenn wir „Mist gebaut“ haben, wie auch freut, wenn wir unsere Fehler einsehen und sie ihm gestehen. Deutlich wurde dies am Evangeliumstext vom verlorenen Schaf (vgl. Lukas 15,1-9) und durch ein zu beschriftendes Herz. Denn Unverzeihenes und Unversöhntes machen es schwer. Nachdem die Kinder diese Herzen mit ihren Stärken und Schwächen ausgefüllt hatten, konnten sie sich bei Pfarrer Karbach durch Lossprechung mit Gott wieder versöhnen lassen. Dem Gottesdienst schloss sich die Besichtigung der Sakristei mit all ihren Schätzen, wie den kostbaren Priestergewändern und den goldenen Kelchen, an.

Die nächsten Vorbereitungstreffen finden im Gemeindezentrum statt am Freitag, 18. März von 14.30 Uhr bis ca. 15.45 Uhr. Die Probe zur Erstkommunionfeier ist am Samstag, 02. April. Der Beginn ist um 10.30 Uhr im Saal. Am Dienstag, 15. März ist um 19.30 Uhr der letzte Elternabend im Saal. Dabei stehen organisatorische und inhaltliche Fragen zum Erstkommuniongottesdienst zur Klärung an.

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

## **Erstkommunionfeier – „Mein Bruder Jesus“**

Ganz herzlich lade ich alle Gemeindemitglieder zur Feier der Erstkommunion am Sonntag, 03. April um 10.30 Uhr in unsere Kirche ein. Zeigen Sie, dass Sie sich mit den elf Mädchen und Jungen über ihren großen Tag freuen und feiern Sie mit! Sarah, Elias, Olivia, Valeria, Arian, Fayn, Giulia, Judyta, Helen, Sinja und Finn und ihre Angehörigen werden begeistert sein, wenn sie so erfahren, in eine tolle Gottesdienstgemeinde aufgenommen zu werden. Eine Woche später, Sonntag 10. April, feiern wir gemeinsam einen Dankgottesdienst. Auch dazu herzliche Einladung!

*Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort*

## **Spontanchor – Sonntag, 10. April**

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Spontanchor am **Sonntag, 10. April** in der Dreifaltigkeitskirche. Drei bis vier Lieder werden um 9 Uhr im Andachtsraum eingeübt. Sie werden beim anschließenden Dank-Gottesdienst der Erstkommunionkinder gesungen. Eingeladen sind alle Sangesbegeisterten von Jung bis Alt, die Spaß am Singen haben. Frau Holzmann leitet diesen Spontanchor und wird am Piano von Herrn Steuer unterstützt. Wir freuen uns auf Ihr „ganz spontanes“ Kommen.

## **Gründonnerstag, 24. März - Ökumenischer (Jugend-) Kreuzweg und Liturgische Nacht**

„WO BIST DU, GOTT!“ - fragt der ökumenische (Jugend-) Kreuzweg in diesem Jahr inmitten von Leid und Schmerz, von Krieg und Konflikt. Er begibt sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens und nach dem, woran Christ/Innen glauben. Fotobearbeitungen der Straße *Via Dolorosa in Jerusalem*, jenem Weg, den auch Jesus vor seiner Kreuzigung bis zum Hügel Golgatha gehen musste, bebildern die einzelnen Stationen. Sie ermöglichen, sich dem Kreuzweg Jesu, den Konflikten in Jerusalem wie denen in unserer Gesellschaft und im eigenen Leben zu nähern:

*Ich sehe einen Jungen, der auf der Flucht vor dem Krieg ertrunken ist und vom Meer angeschwemmt wird. Ich sehe eine Freundin, die bei einem Autounfall ums Leben kommt. Ich sehe Menschen, die am anderen Ende der Welt in Armut leben, weil unser Wirtschaftssystem ihnen keinen Raum zum Überleben lässt. Ich sehe den Krieg zwischen den Menschen, die sagen, dass das hier ihr Platz, ihr Land oder ihr Gott ist und nicht der des anderen. Ich sehe den Streit mit dem Menschen, von dem ich dachte, er hält zu mir.*

*Es fühlt sich kalt an in dieser Welt. Und ich blick mich um, um Dich zu sehen. Um zu glauben. UND ICH SCHREIE: WO BIST DU, GOTT?*

*Ich sehe das Kreuz und die Bilder in den Kirchen und frage mich: Wo bist Du, Gott, auf dem Weg Jesu? Als er zu den Menschen kommt, um von Deiner Liebe zu erzählen? Wo, als sie ihm sagen, was er sein und tun soll, anstatt ihm zuzuhören, was sie sein und tun können? Als es einsam wird um ihn? Als er vor Schmerz stöhnt, warum Du, Gott, ihn verlassen hast?*

Der Titel der Kreuzwegmeditationen “WO BIST DU!” macht jedoch noch auf eine andere Dimension der “Frage” aufmerksam. Durch das Ausrufezeichen wandelt sich die Frage in eine Aussage. Die Frage nach Gott wird dadurch zugleich zu einer Frage nach mir selbst: “Wo bin ich?”. Als Gottes “Ebenbild” bin ich auch selbst gefragt mit meinem Leben und Handeln.

Eingeladen sind dazu alle Jugendlichen und Erwachsenen, die sich auf diesen Weg einlassen möchten. **Der Kreuzweg beginnt um 19.30 Uhr.**

Daran – **etwa um 20.30 Uhr – schließt sich die „Liturgische Nacht“** an. Dabei bietet sich die Möglichkeit, mit Zeiten der Stille und des Schweigens in der nur von Kerzen beleuchteten Kirche den Gedanken des Kreuzweges, der eigenen Lebensgeschichte oder den ausgelegten Impulsen nachzuspüren. Sie können Ihre „Kerze des Schweigens“ mitbringen. Jedoch stehen auch andere Kerzen bereit. Die Kirche ist beheizt und in der Sakristei wird warmer Tee angeboten. Bis 23 Uhr ist die Kirche geöffnet - Sie können jeder Zeit kommen und gehen! Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot nützen!

*Hildegard Gut und das Vorbereitungsteam*

## **Kaffeenachmittage der Senioren,**

**Donnerstag, den 10. März 2016**

Wir beginnen um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Pfarrer Gernot Friedrich aus Gera (Partnergemeinde der evangelischen Kirche Zell) berichtet uns über eine seiner interessanten Reisen in alle Welt. Diesmal lautet sein Thema: „Ein halbes Jahr Dienst in Sibirien“.



Nach Kaffee und Gebäck dürfen wir uns auf einen lebhaften Vortrag freuen.

**Donnerstag, den 14. April 2016**

Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Nach Kaffee und Gebäck wird uns eine Mitarbeiterin vom Förderverein Hospiz Esslingen e.V. von der Arbeit in dieser so wichtigen Einrichtung berichten.

Thema: „Sterbende und Angehörige begleiten“.

Wir laden Sie herzlich zu diesen Nachmittagen ein.

*Germa Mangold*

## **Seniorengeburtstage**

In nächster Zukunft dürfen wir folgenden Gemeindemitgliedern zum Geburtstag gratulieren:

am	11.03.	Irma Rauschenberger	77 Jahre
am	14.03.	Josef Paukovits	75 Jahre
am	15.03.	Vera Mäckle	85 Jahre
am	17.03.	Ursula Utler	79 Jahre
am	18.03.	Margarete Polednicek	78 Jahre
am	20.03.	Herta Gabriel	85 Jahre
am	30.03.	Edith Heubach	87 Jahre
am	01.04.	Anna Krüger	75 Jahre
am	04.04.	Marianne Bayer	94 Jahre
am	05.04.	Marija Kasner	76 Jahre
am	08.04.	Anna Leubner	86 Jahre
am	12.04.	Rita Pusch	80 Jahre
am	16.04.	Gerda Juchas	79 Jahre
am	16.04.	Dieter Pfost	75 Jahre



Den genannten Jubilaren, aber auch allen anderen, die ein persönliches Fest feiern, wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!



## **Aus unserer Gemeinde ist verstorben**

Herr Manfred Göttert, am 21.02.2016, im Alter von 63 Jahren

**Unsere Bitte: Herr, richte Du ihn auf bei Dir!**

# Blick in andere Gemeinden und Institutionen

## Bußfeiern und Sakrament der Versöhnung vor Ostern

Wir laden ein zu den **Bußfeiern**:

- Samstag, 5. März um 18.00 Uhr in **St. Albertus Magnus**;
- Samstag, 12. März um 18.30 Uhr in **St. Josef**;
- Sonntag, 20. März um 19.00 Uhr in **St. Paul**.

In diesen Gottesdiensten ist die Bußfeier mit der Eucharistiefeier verbunden. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie sich persönlich Versöhnung oder einen Segen zusprechen lassen.

Eine „**klassische**“ **Bußfeier** außerhalb der Heiligen Messe bieten wir an am Palmsonntag, 20. März um 18.00 Uhr in **St. Maria, Berkheim**.

Versöhnung feiern wir auch im **Beichtgespräch**, dem Sakrament der Versöhnung. Die Termine vor Ostern, jeweils samstags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Münster St. Paul, oder jederzeit nach persönlicher Vereinbarung mit einem unserer Priester: 5. März: Pfarrer Gerhard Huber; 12. März: Pfarrer Stefan Möhler; 19. März: Vikar Dr. Horst Walter

## Nacht der Lichter

am 19.03.2016 um 20.00 Uhr im Münster St. Paul Esslingen (am Marktplatz)

Zur Einstimmung auf die Kar- und Ostertage laden wir sie recht herzlich zur "Nacht der Lichter" ein.

Sich eine Stunde Zeit nehmen für Gott und sich selbst, im Gebet, mit Gesängen aus der Gemeinschaft Taizé, Stille und einen persönlichen Segenszuspruch erfahren.

Begleitet wird dieses Abendgebet vom Chor „Chorazon“ und Pfarrer Markus Scheifele.





## **WANDER – EXERZITIEN „Wasser des Lebens“**

Wir haben unserer altbewährten Wander-Wallfahrt einen neuen Namen gegeben, aber unsere guten Inhalte bleiben weiterhin unverändert erhalten. Die Wander-Exerzitien werden ab jetzt von der Gesamtkirchengemeinde Esslingen veranstaltet. Dieses Jahr reisen wir am **11./12. Juni 2016** nach Friedrichshafen. Am Samstag unternehmen wir eine ca. 10 km lange Wanderung durch das schöne Schussental mit interessanten Stationen zu unserem Thema „Wasser des Lebens“. Wir übernachteten in der Jugendherberge in Friedrichshafen.

Am Sonntag machen wir uns nach einem Gottesdienst auf einen ca. 10 km langen Wanderweg durch das Eriskircher Ried nach Langenargen und fahren abends mit dem Zug zurück nach Esslingen.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Familien mit kleinen und großen Kindern, Jugendliche, Paare, Alleinreisende, Jüngere und Ältere. Wir freuen uns, wenn wir wieder eine bunt gemischte Gruppe von 40 Personen werden. **Anmeldeschluss ist der 15. April 2016.** Nähere Informationen gibt es im Anmeldeflyer, der ab Ostern an den Schriftenständen ausliegt.

*Barbara Jahnke, im Namen des Vorbereitungsteams*

## **„Predigt – Frömmigkeit – Lebensalltag im 16. und 17. Jahrhundert“**

Zu diesem Vortrag lädt am Dienstag, **08. März um 19.30 Uhr** die ökumenische Erwachsenenbildungsreihe „Quergedacht“ in die Krypta von St. Albertus (Hasenrainweg 40) ein.

Referieren wird Joachim Werz, Doktorand am Sonderforschungsbereich „Bedrohte Ordnung“ am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Katholischen Fakultät der Universität Tübingen.

## **Nähe und Distanz - Workshop für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen**

Dazu lädt die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen (keb) am Samstag, **16. April 2016, 13.30 - 17.00 Uhr** ins Kath. Gemeindehaus nach Altbach ein. Die Leitung hat Corinna D' Angelo, Theatertherapeutin und Kompetenztrainerin. Die Kosten betragen 10 € (zur Übernahme der Kosten gehen Sie bitte auf den Träger Ihres AK Asyl zu). **Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 / 38 21 74 bis zum 05. April.**

Flüchtling zu sein ist heute in vielen Zonen der Erde ein bekannter, peiniger Zustand, den wir durch die Medien wahrnehmen, der aber wenig mit unserem Alltag zu tun hat. Der Umgang mit Menschen ferner Kulturen, die außerdem oft einer traumatisierenden Erfahrung entkommen sind, verlangt Erdung, Mitgefühl, aber auch die Fähigkeit, die eigene Kultur, Sprache, eigene Traditionen und Werte herzlich aber bestimmt zu vermitteln. Dieser Workshop ist als Stärkung für Ehrenamtliche gedacht, die mit Flüchtlingen arbeiten und die nötige Standhaftigkeit benötigen und entwickeln wollen, um diese besondere Aufgabe entspannt zu bewältigen.

## **Einladung zur Esslinger Vesperkirche 2016**

Dass die Vesperkirche eine wichtige Institution in Esslingen ist, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Dass sie jeder unterstützen kann, indem er einmal persönlich vorbeischaud und das Projekt hautnah erleben kann, noch nicht.

Die Vesperkirche ist ein Ort der Begegnung. Im Kirchenraum bilden ganz verschiedene Menschen eine Gemeinde auf Zeit: Einsame und solche, die Familie, Freunde und Bekannte haben, Flüchtlinge, Menschen, die in Armut leben oder die aus anderen Gründen „an den Rand“ geraten sind. Nach dem Motto: „Gemeinsam an einem Tisch“ sind alle eingeladen. Die Vesperkirche in Esslingen findet noch **bis 13.3.2016 täglich jeweils von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr** in der evangelischen Frauenkirche in Esslingen statt. Dort gibt es ein reichhaltiges Essen für 1,50 Euro sowie Kaffee und Kuchen. Unterstützer und Vesperkirchenfreunde, die mehr aufbringen können, geben gerne den kostendeckenden Betrag von 6 Euro.

### **Osterbitte**

*Großer Gott, du machst Wunder wahr:  
Du erweckst Tote zum Leben,  
du veränderst die Verhältnisse  
und stellst sie auf den Kopf.*

*So bitten wir um österliche Hoffnung für alle,  
die vom Tod betroffen sind.*

*Wir bitten um österlichen Trost für alle,  
die verzweifelt sind.*

*Wir bitten um österliches Leben für alle,  
die krank sind und die im Sterben liegen.*

*Wir bitten um österliche Freude für alle,  
die unter der Last von Verfehlung und Schuld leiden.*

*Wir bitten um österliches Glück für alle, die das Leben teilen,  
Eltern und Kinder, Paare, Gemeinden und Kirchen.*

*Wir bitten um gelingendes Leben für alle,  
die in diesen Österlichen Tagen getauft werden.*

*Wir bitten um österliche Bewahrung für alle,  
die uns das Leben liebenswert machen.*

*Christus du bist auferstanden!  
Komm in unsere Mitte, schenke uns Deine Freude!  
Gib uns deine Liebe, teile mit uns dein Glück,  
bleibe bei uns, heute und alle Tage,  
bis ans Ende der Welt!*

*Christiane Nolting*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen ein gesegnetes Osterfest  
Pfr. S. Möhler; Pfr S. Karbach; G. Wetzler; J. Cosenza; S. Hofmann;  
M. u. O. Neuwald und U. Schindera,*

## Termine

So	06.03.	19.00	Tanzkreis	Saal
Mo	07.03.	19.30	Exerzitien im Alltag	Saal/Clubraum
Di	08.03.	9.30	Spielkreis	Saal
Mi	09.03.	9.00	Senioren-gymnastik	Saal
Do	10.03.	14.30	Kaffeenachmittag der Senioren	Kirche/Saal
So	13.03.	19.00	Tanzkreis	Saal
Mo	14.03.	20.00	KGR	GR
Mo	14.03.	19.30	Exerzitien im Alltag	Saal/Clubraum
Di	15.03.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	15.03.	19.30	EKO Elternabend	Saal
Mi	16.03.	9.00	Senioren-gymnastik	Saal
Fr	18.03.	14.30	EKO Treffen	Saal
So	20.03.	14.30	Gestaltung Osterkerze	Gruppenraum
Mo	21.03.	19.30	Exerzitien im Alltag	Gruppenraum
Di	22.03.	9.30	Spielkreis	Saal
Mi	23.03.	9.00	Senioren-gymnastik	Saal
Do	24.03.	19.30	Ökumenischer Kreuzweg	Kirche
Do	24.03.	20.30	Liturgische Nacht	Kirche
Mi	30.03.	9.00	Senioren-gymnastik	Saal
Sa	02.04.	10.30	Probe EKO	Kirche
Di	05.04.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	05.04.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	06.04.	9.00	Senioren-gymnastik	Saal
So	10.04.	9.00	Probe Spontanchor	Kirche
Di	12.04.	9.30	Spielkreis	Saal
Di	12.04.	18.30	Liturgiausschuss	Gruppenraum
Di	12.04.	19.30	Chorprobe	Saal
Mi	13.04.	9.00	Senioren-gymnastik	Saal
Do	14.04.	14.30	Kaffeenachmittag	Kirche/Saal

**Katholisches Pfarramt Heiligste Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen,  
Tel: (0711) 396346-15, Fax: (0711) 396346-916,  
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de, - E-Mail: pfarramt@katholische-kirche-esslingen-zell.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro : Di + Mi 09.00 – 12.00 Uhr  
Do 16.30 – 18.30 Uhr

**Das Pfarrbüro ist vom 24.03. bis 01.04.2016 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!**

<b>Mesnerin:</b>	Martina Neuwald	Tel. 65 29 72 12
<b>Hausmeister:</b>	Oliver Neuwald	Tel. 65 29 72 12
<b>Zweiter Vorsitzender des KGR:</b>	Günther Wetzell	Tel. 36 69 33
<b>Pastoralreferent, Seelsorger vor Ort</b>	Uwe Schindera	Tel. 31 54 60 20

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter der Telefonnummer 0160 / 905 717 11**

# Gottesdienste

<b>So 06.03.</b> 4. Sonntag Fastenzeit 18.30 Uhr	Gottesdienst mit Fastenpredigt	Kollekte: Pastorale Auf- gaben Gemeinde	Mit ökum. Kirchenchor
<b>So 13.03.</b> 5. Sonntag Fastenzeit 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Misereor	Kirchweihitag
18.30 Uhr	GD mit Fastenpredigt		
<b>So 20.03.</b> Palmsonntag 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Für das Heilige Land	Familien-GD mit Palmprozession und EKO-Kindern
<b>Do 24.03.</b> Gründonnerstag 18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Besuchsdienst	mit Agape und Aussendung des Besuchsdienstes
<b>Fr 25.03.</b> Karfreitag 10.00 Uhr	Kinderkreuzweg	Kollekte: Pastorale Aufgaben der Gemeinde	
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie		
<b>Sa 26.03.</b> Karsamstag 20.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Bischof-Moser- Stiftung:	mit Agape
<b>Mo 28.03.</b> Ostermontag 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Bischof-Moser- Stiftung	
<b>So 03.04.</b> Weißer Sonntag 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte: Bonifatiuswerk	Erstkommunion
<b>So 10.04.</b> 3. Sonntag Osterzeit 10.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kollekte Jugendarbeit	Dankfeier EKO mit Spontanchor
<b>Do 14.04.</b> 14.30 Uhr	Andacht		Kaffeenachmittag der Senioren

Redaktion Gemeindebrief: Silvia Hofmann und Uwe Schindera  
Redaktionsschluss des Gemeindebriefs Nr. 3 (17.04. – 14.05.2016) ist Montag, der 04.04.2016.